

07.02.2023 – 08:01 Uhr

Agilität: Logistik-Führungskräfte betrachten Rezession im Jahr 2023 als „wahrscheinlich“ oder „sicher“

Dubai, Vae (ots/PRNewswire) -

Die meisten setzen trotz düsterer Aussichten weiterhin auf Netto-Null und neue Märkte

Fast 70 % der globalen Logistik-Führungskräfte erklären, dass sie sich angesichts höherer Kosten, nachlassender Nachfrage und anhaltender Störung der Lieferkette, die sich aus dem Kampf Chinas um die Eindämmung von COVID, Russlands Krieg in der Ukraine und den Auswirkungen des Klimawandels ergeben, auf eine Rezession vorbereiten.

Neunzig Prozent der 750 Branchenexperten, die für den [Agility Emerging Markets Logistics Index 2023](#) befragt wurden, gaben außerdem an, dass ihre Kosten für Versand, Lagerung und sonstige Logistik weit über dem Niveau vor der Pandemie von Anfang 2020 liegen.

„Spediteure und Versender spüren die Auswirkungen höherer Energiepreise, knapper Arbeitsmärkte und einer breiteren Inflation, obwohl die Frachtraten gesunken sind und die Frachtrückstände in den Häfen abgebaut wurden“, sagte Tarek Sultan, der Vizevorsitzende von [Agility](#). „Drei Jahre nach Beginn der Pandemie sind die Lieferketten immer noch sehr unbeständig. Und jetzt kommt neue Unsicherheit auf, da Verbraucher und Unternehmen ihre Ausgaben und Einstellungen zurückfahren.“

Die Umfrage und der Index sind die 14. jährliche Momentaufnahme der Branchenstimmung und bieten eine Rangliste der 50 weltweit führenden Schwellenmärkte. Der Index bewertet Länder in Bezug auf die allgemeine Wettbewerbsfähigkeit auf der Grundlage ihrer Logistikstärken, ihres Geschäftsklimas und ihrer digitalen Bereitschaft – Faktoren, die sie für Logistikanbieter, Spediteure, Luft- und Seetransportunternehmen, Distributoren und Investoren attraktiv machen.

China und Indien, die beiden größten Länder der Welt, behaupten weiterhin Platz 1 und 2 in der Gesamtwertung. Die VAE, Malaysia, Indonesien, Saudi-Arabien, Katar, Thailand, Mexiko und Vietnam runden die Top 10 ab. Die Türkei, Platz 10 im Jahr 2022, fiel auf den 11. Platz zurück. Südafrika (Platz 24) und Kenia (Platz 25) sind die höchstplatzierten Länder südlich der Sahara.

Arabische Golfstaaten – VAE, Katar, Saudi-Arabien und Oman – boten erneut die besten Geschäftsbedingungen. Malaysia, mit dem viertbesten Umfeld für Unternehmen, ist das einzige Nicht-Golf-Land unter den Top 5.

China und Indien sind die Spitzenreiter der nationalen und internationalen Logistik. Indien stieg in der digitalen Bereitschaft auf Platz 1, gefolgt von den VAE, China, Malaysia und Katar.

Weiter unten war die Volatilität bei den Platzierungen größer als in jedem anderen Jahr des Index. Konflikte, Sanktionen, politischer Tumult, wirtschaftliche Fehlentwicklungen und der anhaltende COVID-19-Fallout beeinträchtigten die Wettbewerbsfähigkeit der Ukraine, des Iran, Russlands, Kolumbiens, Paraguays und anderer Länder. Zu den Ländern, die in bestimmten Kategorien einen Sprung gemacht haben, gehören Bangladesch, Pakistan, Jordanien, Sri Lanka und Ghana.

Höhepunkte des Index 2023

UMFRAGE

- **Netto-Null-Engagement** – 53 % der Logistik-Führungskräfte geben an, dass sich ihre Unternehmen zu Netto-Null-Emissionen verpflichtet haben, und weitere 6,1 % sagen, dass ihre Unternehmen Netto-Null erreicht haben.
- **Klimawandel** – die Hälfte sagt, dass der Klimawandel ein Anliegen ihrer Unternehmen ist, für das Sie planen müssen, während weitere 18 % sagen, dass er sie bereits betrifft.
- **Neue Märkte** – 55 % geben an, dass sie in den neuen Märkten die Expansion und das Investieren aggressiver gestalten oder ihre bestehenden Pläne trotz der Angst vor einer Rezession nicht ändern werden.

- **Digitale Weiterleitung** – Die Befragten sagen, dass der größte Vorteil die verbesserte Nachverfolgung und Sichtbarkeit sei; der größte Nachteil sei das Fehler-/Ausnahmemanagement.
- **Ukraine** – 97 % geben an, dass ihre Unternehmen infolge des Russland-Ukraine-Konflikts durch höhere Kosten oder andere Herausforderungen in der Lieferkette beeinträchtigt wurden.
- **China** – Unternehmen, die ihre Abhängigkeit von chinesischen Zulieferungen verringern wollen, und Unternehmen, die in China expandieren wollen, teilen sich in zwei gleich große Lager. Nur 11 % der Befragten geben jedoch an, dass die Fertigungsstrategien ihres Unternehmens so wie vor COVID sind.
- **Wirtschaft von Golfstaaten** – Innovation, Technologie und gute Bedingungen für kleine Unternehmen werden als die wichtigsten Faktoren angesehen, um die Abhängigkeit der Golfstaaten von Öl und Gas zu verringern.
- **Afrika** – Logistik-Führungskräfte sehen große Vorteile für Afrika durch das afrikanische Freihandelsabkommen (AfCTA), trotz der langsamen Umsetzung.

LÄNDERPLATZIERUNGEN

- Im **Nahen Osten** und in **Nordafrika** ist die Gesamtrangliste wie folgt: VAE (3), Saudi-Arabien (6); Katar (7), Türkei (11); Oman (12), Bahrain (14), Kuwait (15), Jordanien (16); Marokko (20), Ägypten (21), Tunesien (32), Libanon (33), Iran (36), Algerien (41), Libyen (50).
- Platzierungen in **Subsahara-Afrika**: Südafrika (24); Kenia (25); Ghana (29); Nigeria (34); Tansania (37); Uganda (43); Äthiopien (45); Mosambik (46); Angola (48).
- Indexplatzierungen in **Asien**: China (1); Indien (2); Malaysia (4); Indonesien (5); Thailand (8); Vietnam (10); Philippinen (18); Kasachstan (22); Pakistan (26); Sri Lanka (30); Bangladesch (35); Kambodscha (38); Myanmar (49).
- Platzierungen für **Lateinamerika**: Mexiko (9); Chile (13); Brasilien (19); Uruguay (23); Peru (27); Kolumbien (28); Argentinien (31); Ecuador (39); Paraguay (40); Bolivien (44); Venezuela (47).
- In **Europa**: Russland (17); Ukraine (42).

[Transport Intelligence](#) (Ti), ein führendes Analyse- und Forschungsunternehmen für die Logistikbranche, erstellt den Index seit seiner Einführung im Jahr 2009.

John Manners-Bell, Chief Executive von Ti, sagte: „Es ist nicht möglich, die Herausforderungen überzubewerten, vor denen Schwellenländer in den vergangenen Jahren gestanden haben. Geopolitische Spannungen haben zusammen mit finanzieller Unsicherheit und den anhaltenden Auswirkungen der Pandemie zu einem immer komplexeren Geschäfts- und Investitionsumfeld geführt. Die Rolle, die der Agility Emerging Market Logistics Index dabei spielt, Einblicken in diese volatile, unsichere Umgebungslandschaft zu bieten, ist wichtiger denn je.“

Agility Emerging Markets Logistics Index 2023: agility.com/2023Index

Informationen zu Agility Agility ist ein weltweit führender Anbieter von Dienstleistungen, Infrastruktur und Innovation für die Lieferkette. Das Unternehmen ist ein Pionier in neuen Märkten. Agility ist ein Betreiber mehrerer Unternehmen, zu denen ein Logistikpark-Geschäft gehört, das einer der größten privaten Eigentümer von Lager- und Industrieimmobilien im Nahen Osten und in Afrika ist, ein Luftfahrtleistungsunternehmen, ein Logistikgeschäft für Flüssigkraftstoff sowie Unternehmen, die Zolldigitalisierung, Remote-Infrastrukturdienste, E-Commerce-Aktivierung und digitale Logistik sowie gewerbliches Immobilien- und Anlagenmanagement anbieten. Agility ist außerdem ein Investor in Innovation, Nachhaltigkeit und Resilienz, mit einem wachsenden Portfolio an börsennotierten und nicht börsennotierten Investmentpartnern, die ihre jeweiligen Branchen in einer Reihe von Sektoren neu gestalten möchten.

Weitere Informationen über Agility finden Sie auf:

Website: www.agility.com Twitter: twitter.com/agility LinkedIn: linkedin.com/company/agility YouTube: youtube.com/user/agilitycorp

Foto – <https://mma.prnewswire.com/media/1994924/Agility.jpg>

Logo – <https://mma.prnewswire.com/media/1739997/Agility-Logo.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/agilitat-logistik-fuhrungskrafte-betrachten-rezession-im-jahr-2023-als-wahrscheinlich-oder-sicher-301738855.html>

Pressekontakt:

Sabrina Mundy,
Man Bites Dog,
teamagility@manbitesdog.com,

+44 1273 716 820

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100079262/100902378> abgerufen werden.